

1. Platz beim 2. IHK-Auslandsschulwettbewerb 2009/2010

Schule:	Deutsche Schule Quito Berufsbildungszentrum (BBZ)
Projekttitle:	<i>VOM EXPERIMENT ZUM VORBILD – das Erfolgskonzept des Berufsbildungszentrums Quito</i>
Schultyp:	Berufsschule
Schülerzahl:	101, davon 1 deutscher Schüler



Projektbeschreibung

Das Berufsbildungszentrum der Deutschen Schule Quito hat verschiedene Schulprojekte für eine qualitativ hochwertige duale Berufsausbildung entwickelt. Schüler des allgemeinbildenden Zweiges der Deutschen Schule können in der 11. Klasse das Fach Wirtschaft als Zusatzfach belegen und am Ende des Schuljahres ein Betriebspraktikum verteilt in ganz Deutschland machen (39 Schüler im Sommer 2009). Die in Kooperation mit der AHK durchgeführte duale Berufsausbildung bietet den Absolventen/innen sowohl einen kaufmännischen Berufsabschluss nach deutschem Standard als auch den ecuadorianischen Titel „Tecnólogo“. Dadurch können sie an mehreren angesehenen ecuadorianischen Universitäten, mit denen das BBZ Kooperationsverträge abgeschlossen hat, sofort im 5. Studiensemester zu beginnen. Es besteht auch die Möglichkeit, in den letzten Semestern direkt an der Fachhochschule Worms einzusteigen und den deutschen Titel „Betriebswirt“ zu erlangen. Berufsschüler und Schüler der DS Quito konnten sich 2009 erstmals auf einer Hochschulmesse über die Angebotspalette deutscher Universitäten informieren. Diese Messe soll in Zukunft jährlich stattfinden. Die DS Quito hat auch als erste deutsche Auslandsschule Südamerikas einen Kooperationsvertrag mit neun renommierten deutschen Technischen Universitäten unterzeichnet.

Absolventen der Nachmittagsschule „Vespertina“ in Guaquil, die von der dortigen Deutschen Schule für Kinder aus bedürftigen Familien gegründet wurde, gewährt die DS Quito Stipendien, damit sie ihre Ausbildung am BBZ in fortsetzen können. Die Deutsche Schule und das BBZ Quito öffnen sich auch für Absolventen nicht-deutschsprachiger Schulen, indem sie einen vorgelagerten Deutschkompaktkurs anbieten. Als extracurriculare Aktivitäten organisiert das BBZ gemeinsam mit der Deutschen Botschaft ein jährliches Medienprojekt, bei dem die Berufsschüler geförderte Botschafts-Kleinprojekte in ganz Ecuador besuchen und die Ergebnisse in multimedialen Präsentationen aufarbeiten.

Ausblick

Die Erfahrungen mit beruflicher Ausbildung an der Berufsschule Quito werden von der Regierung genutzt, um landesweit eine auf Ecuador zugeschnittene Variante des dualen Ausbildungssystems einzuführen. 2010 sollen erstmals deutsche Berufsschüler zu einem Blockpraktikum nach Ecuador kommen.

Herausragende positive Merkmale

- Das vor 20 Jahren auf Initiative deutscher Unternehmen und als Gemeinschaftsprojekt mit der Auslandshandelskammer gegründete Berufsbildungszentrum Quito ist zum Prototyp für ein landesweites Berufsschulsystem geworden.
- Bei einer landesweiten Evaluierung aller Einrichtungen der tertiären Ausbildung hat das BBZ mit 95,56 von 100 möglichen Punkten ein exzellentes Ergebnis erreicht und seine Vorbildfunktion für ecuadorianische Bildungseinrichtungen eindrucksvoll bestätigt.
- Alle Aktionen und Projekte werden in enger Kooperation mit der Wirtschaft und Einrichtungen des Gastlandes sowie aus Deutschland durchgeführt.
- Bei den Berufsschülern und Schülern wird das Interesse für ein Studium in Deutschland geweckt.
- Das BBZ Quito hat sich landesweit nicht nur durch die Qualität seiner dreisprachigen (deutsch-spanisch-englisch) Ausbildung, sondern auch durch soziale Aktivitäten einen Namen gemacht.
- Alle Projekte und Aktivitäten sind anschaulich auf der Website des BBZ dokumentiert.